



Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde

Die ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde findet am **Mittwoch, 2. Dezember 2009, 20.00 Uhr, im Mehrzweckraum der Turnhalle** statt.

Alle stimmberechtigten Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner sind herzlich zu dieser Gemeindeversammlung eingeladen.

Traktandenliste:

1. Bahnhofmatte – Erschliessung; Erteilung Nachkredit
2. Voranschlag 2010; Beraten, Genehmigen und Festsetzen der Steueranlagen und der Hundetaxe
3. Wahl einer Person aus der Mitte des Gemeinderates für das Gemeinde-Vizepräsidium
4. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Geschäften liegen während 30 Tagen vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung Zäziwil, Bernstrasse 1, öffentlich auf.

Beschlüsse der Gemeindeversammlung können beim Regierungsstatthalter von Konolfingen, 3082 Schlosswil, mit Beschwerde (schriftlich und begründet) angefochten werden. Die Beschwerdefrist beträgt 30 Tage und beginnt am Tag nach der Gemeindeversammlung (Artikel 41 i.V.m. Artikel 65 ff Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege VRPG). Es wird an dieser Stelle ausdrücklich auf die Rügepflicht nach Artikel 49a des Gemeindegesetzes hingewiesen.

1. Bahnhofmatte - Erschliessung; Erteilung Nachkredit

Referent: Urs Grunder, Gemeindepräsident

An der Gemeindeversammlung (GV) vom 12. August 2002 hat der Souverän für die Erschliessung der Bahnhofmatte einen Kredit von Fr. 885'000.00 bewilligt. Eine erste Erschliessungsetappe ist daraufhin erstellt worden. Für die Realisierung der 2. Etappe ist ein Nachkredit von Fr. 250'000.00 notwendig. Dieser ist vor allem aufgrund folgender Änderungen sowie der allgemeinen Teuerung erforderlich:

- Seit der Planung der ersten Erschliessungsetappe ist die Überbauungsordnung geändert worden. Die neue Überbauungsordnung sieht eine Ringerschliessung vor mit grösserer Belagsfläche (ca. 1'000 m² zusätzliche Belagsfläche).
- Die Erschliessungsstrasse führt neu über das Einstiegsbauwerk (grosser Schacht) zu den ARA-Verbandsleitungen, welches abgesenkt und überfahrbar ausgeführt werden muss.
- Die Baufelder und die Strasse sind mit der neuen Überbauungsordnung den Höhekoten angepasst worden, welche die verbaute Chise vorgibt, so dass keine Überschwemmungsgefährdung entsteht. Diese Anpassung und die Überfahrbarkeit des Einstiegsbauwerks bedingt ein Auffüllen des Terrains gegen die Bahn hin.
- Im Nordwesten müssen ein Teil der bereits erstellten Erschliessungsstrasse und die verlegten Werkleitungen rückgebaut und der geänderten Linienführung angepasst werden.
- Da die Erschliessungsstrasse neu entlang der Bahnböschung verläuft, muss eine Böschungssicherung mittels Winkelplatten erstellt werden.
- Der Gehweg zum Perron ist bisher nicht in der projektierten Ausführungsart im Erschliessungskredit enthalten gewesen. Weil die Erschliessungsstrasse neu dem Bahndamm entlang führt, ist aus Platzgründen eine Rampe mit Geländer erforderlich.

Finanzielles

Der erforderliche Nachkredit zum Verpflichtungskredit für die Realisierung der 2. Etappe Erschliessung Bahnhofmatte berechnet sich wie folgt:

Kreditbeschluss GV vom 12. August 2002	Fr. 885'000.00
bisherige Aufwendungen (Steuerhaushalt/Spezialfinanzierungen)	Fr. <u>575'200.00</u>
Restanz	Fr. 309'800.00
Kostenschätzung Erschliessung 2. Etappe	Fr. 515'000.00
abzüglich Restanz	Fr. 309'800.00
Kreditbedarf	Fr. 205'200.00
zuzüglich Reserve	Fr. <u>44'800.00</u>
erforderlicher Nachkredit	<u>Fr. 250'000.00</u>

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, zur Fertigstellung der Erschliessung Bahnhofmatte (2. Etappe) einen Nachkredit zum Verpflichtungskredit von Fr. 250'000.00 zu bewilligen.

2. Voranschlag 2010; Beraten, Genehmigen und Festsetzen der Steueranlagen und der Hundetaxe

Referent: Otto Neuenschwander, Vize-Gemeindepräsident

Der Voranschlag 2010 sieht bei unveränderter Steueranlage von 1.62 Einheiten einen Aufwandüberschuss von Fr. 166'300.00 vor. Darin sind zusätzliche Abschreibungen von Fr. 200'000.00 enthalten und demgegenüber eine Entnahme von Fr. 150'000.00 aus der Spezialfinanzierung Auflösung Elektrizitätsversorgung. Dies entspricht einer Besserstellung gegenüber dem Vorjahresbudget von Fr. 6'500.00.

Dank steigenden Beiträgen aus den Finanzausgleichsfonds können die zu erwartenden Mehraufwendungen für

- die Soziale Wohlfahrt (Lastenausgleich Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen, Gemeindeanteil Familienzulagen, Beitrag an Sekretariat Sozialdienst Konolfingen)
- höhere Abschreibungen
- Mindereinnahmen bei den Steuern von natürlichen Personen

aufgefangen werden.

Die vorgesehenen zusätzlichen Abschreibungen wirken sich positiv auf die Folgejahre aus, da sie die vorgeschriebenen Abschreibungen entsprechend herabsetzen. Der Aufwandüberschuss von Fr. 166'300.00 wird dem Eigenkapital belastet. Dieses beträgt vor der Belastung Fr. 1'885'000.00. Das finanzielle Haushaltgewicht bleibt ausgewogen.

Auf der letzten Seite dieser Zäzi-Post ist der Zusammenzug der Laufenden Rechnung aufgeführt.

Der vollständige Voranschlag 2010 kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden; eine gekürzte Version wird an der Gemeindeversammlung aufliegen.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung gestützt auf Artikel 27 Buchstabe b der Gemeindeordnung, den Voranschlag 2010 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 166'300.00 mit folgenden unveränderten Steuern und Abgaben zu genehmigen:

- a) Obligatorische Gemeindesteuern: 1.62-fache der kantonalen Einheitsansätze;
- b) Liegenschaftssteuer: 1.3 ‰ des amtlichen Wertes;
- c) Hundetaxe: für jeden in der Gemeinde gehaltenen Hund Fr. 50.00

3. Wahlen – Gemeinde-Vizepräsidium

Referent: Urs Grunder, Gemeindepräsident

Otto Neuenschwander, SVP parteilos, hat aus gesundheitlichen Gründen auf 31. Dezember 2009 als Mitglied des Gemeinderates demissioniert. Er bekleidet bis zu seinem Austritt das Gemeinde-Vizepräsidium.

Nach Artikel 26 Buchstabe b der Gemeindeordnung wählt die Gemeindeversammlung durch Mehrheitswahl (Majorz) das Vizepräsidium der Gemeinde und des Gemeinderates in einer Person aus der Mitte der durch die Urne gewählten Gemeinderatsmitglieder.

Es steht den Parteien und den anwesenden Teilnehmenden zu, an der Gemeindeversammlung Wahlvorschläge zu machen.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, eine Person aus der Mitte des Gemeinderates für das Gemeinde-Vizepräsidium zu wählen.

4. Verschiedenes

Allgemeine Informationen

Weitere Demission im Gemeinderat

Eduard Scheuner, SVP parteilos, scheidet auf 31. Dezember 2009 aus dem Gemeinderat aus. Er wird mit seiner Familie im Januar 2010 in eine Agglomerationsgemeinde von Bern umziehen. Eduard Scheuner gehört seit 1. Januar 2008 der Exekutive an und steht dem Ressort Ver- und Entsorgung vor.

Der Gemeinderat bedauert den Austritt von Eduard Scheuner; er wünscht ihm und seiner Familie alles Gute.

Schliessung Grüngutsammelstelle

Der Grüngut-Sammelplatz Krähbühl wird **am Montag, 30. November 2009, bis im Frühling 2010 geschlossen**. Rasenschnitt, Gartenabfälle, Blütenstauden und anderes Grüngut können bis Ende November 2009 deponiert werden, ausgenommen sind holziges Material und Kehricht.

Die Öffnung der Anlage im Frühling 2010 wird zu gegebener Zeit in der Zäzi-Post publiziert.

Sitzungsgelder/Spesen/Entschädigungen für das Jahr 2009

Alle Betroffenen werden gebeten, sämtliche Präsenz- und Spesenlisten und Entschädigungsansprüche irgendwelcher Art bis **spätestens Mittwoch, 9. Dezember 2009**, bei der Gemeindeverwaltung abzugeben. Wie bereits in den Vorjahren müssen nach diesem Datum Sitzungen und Verpflichtungen auf der Liste für das nächste Jahr aufgeführt werden.

Kommissionsmitglieder wollen bitte ihre Präsenz-/Spesenliste bis Ende November oder nach Absprache dem/der Kommissionspräsidenten/in zum Visum abgeben. Die Sitzungsgelder werden wenn möglich an der Schluss-Sitzung bar ausbezahlt. Die Kommissionspräsidenten werden gebeten, das Datum der letzten Sitzung auf der Liste anzugeben, damit das Geld rechtzeitig bereitgestellt werden kann.

Alle anderen Beauftragten der Gemeinde werden gebeten, auf der Liste ihr Bank- oder PC-Konto anzugeben, falls sie ihr Guthaben nicht in bar auf der Gemeindeverwaltung abholen.

Vielen Dank für die termingerechte Abrechnung.

Birnel-Aktion

Jetzt wieder von der BIRNEL-Aktion der Winterhilfe Schweiz profitieren! Das gesunde und schmackhafte Birnensaftkonzentrat stammt ausschliesslich von Früchten einheimischer Feldobstbäume. BIRNEL erfüllt alle Anforderungen an ein zeitgemässes Lebensmittel: gesund, umweltfreundlich, landschaftsschützend, fast unbeschränkt haltbar und preiswert. BIRNEL kann in folgenden Einheiten bezogen werden:

Dispenser	à 250 g	= Fr. 4.00
Glas	à 1.0 kg	= Fr. 10.00
Kessel	à 5.0 kg	= Fr. 44.00
Kessel	à 12.5 kg	= Fr. 100.00

Ein Kilo BIRNEL enthält Nährstoffe von ca. 10 kg sonnengereiften Mostbirnen. Der reine eingedickte Saft nährt, stärkt, ist leicht verdaulich und reguliert den Stoffwechsel. BIRNEL ist herrlich als Brotaufstrich, schmeckt vorzüglich zu „Gschwellti“, Pudding, Griess, Reisbrei, usw. und kann als Zuckerersatz zum Süssen von Gebäck, Müesli, Kompotten, hausgemachten Konfitüren oder Getränken eingesetzt werden.

Beim Kauf erhalten Sie bei Bedarf gratis eine Broschüre mit vielen gluschtigen Birnel-Rezepten. Birnelrezepte auch im Internet: www.winterhilfe.ch

Bestellungen nimmt die Gemeindeschreiberei Zäziwil unter Telefon 031 710 33 33 noch bis Ende November 2009 entgegen.

Feuerwehr-Rekrutierung 2010

Nach dem Feuerwehrreglement sind alle in der Gemeinde Zäziwil wohnhaften Frauen und Männer zwischen dem 21. und 50. Altersjahr feuerwehropflichtig. Die Pflicht wird durch die aktive Dienstleistung oder die Bezahlung der Ersatzabgabe erfüllt. Frauen und Männer die Interesse haben, in der Feuerwehr Zäziwil aktiven Dienst zu leisten, sind gebeten, am

Freitag, 4. Dezember, 19.00 Uhr, im Gemeindehaus, Bernstrasse 1, 3532 Zäziwil, zu erscheinen.

Feuerwehropflichtig sind die Jahrgänge 1960 – 1989. Die Einteilung in die Feuerwehr setzt in der Regel voraus:

- positive Einstellung und Freude am Feuerwehrdienst
- nach Möglichkeit Arbeitsort in der näheren Umgebung
- Absicht, in Zäziwil wohnhaft zu bleiben

Ausweise über bereits geleistete Feuerwehrdienste sind mitzubringen. Bei Fragen gibt der Kommandant Jürg Herrmann, Tel. 031 711 44 66, gerne Auskunft.

Feuerwehr Zäziwil

Voranzeige Papiersammlung

Die Papiersammlung der Zäzi-Schule findet statt am

Mittwoch, 2. Dezember 2009, ab 07.30 Uhr.

Bitte Papier (Zeitungen, Heftli, alte Telefonbücher, u.ä.m.) gebündelt – nicht in Säcken oder Tragtaschen – bereitstellen. Karton wird ebenfalls gesammelt; dieser ist jedoch separat zu bündeln und bereit zu stellen.

Für das ordnungsgemässe Bereitstellen des einzusammelnden Papiers und Kartons danken wir Ihnen.

Räbeliechtliumzug

Der traditionelle Räbeliechtliumzug findet am **25. November 2009** statt.

Treffpunkt	18.30 Uhr, beim Kindergarten
Route	Kindergarten – Sportplatz - Lorraine – Schorachgässli – Herren- gässli – Schulhausplatz – Dorfmatweg – Kindergarten

Anschliessend gibt es warmen Tee. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Spielgruppe Windredli und Kindergarten Zäziwil

Advents-Höck in der Bibliothek

Am Donnerstag, 17. Dezember 2009, laden wir herzlich zum Advents-Höck ein. Die Bibliothek ist von 16.00 - 20.00 Uhr offen, Getränke und Naschereien stehen bereit. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Am 30. November, sowie am 7., 14. und 21. Dezember sind Kinder ab 4 Jahren eingeladen, die Erzählstunde in der Bibliothek zu besuchen. Mit winterlich-weihnachtlichen Geschichten warten wir auf viele neugierig lauschende Kinderohren. Die Erzählstunden beginnen um 16.30 Uhr in der Bibliothek und dauern ca. 30 Minuten.

Das Bibli-Team

Der aktuelle bfu-Tipp

Sicherheit = Sehen und gesehen werden

Im Strassenverkehr ist während der langen Winternächte „sehen und gesehen werden“ lebenswichtig. Deshalb empfiehlt die bfu für

Fussgänger

Tragen Sie bei schlechten Sicht- und Witterungsverhältnissen helle Kleider und rüsten Sie sich mit reflektierenden Armbinden, Streifen, etc. aus. Reflexmaterial kann im Fachhandel und in Sportgeschäften bezogen werden.

Radfahrer

Überprüfen Sie die notwendige Beleuchtung. Beachten Sie, dass bei Kälte die Lebensdauer von Batterien viel kürzer ist. Die Beleuchtung muss am Fahrzeug angebracht sein. Stirnlampen sind unzulässig. Ausserdem müssen Fahrräder hinten und vorn mit Reflektoren ausgerüstet sein.

Als Motorfahrzeuglenker bedenken Sie

Fahren mit vereisten Scheiben oder Schnee auf dem Dach ist nicht nur gefährlich, sondern verboten. Nasses Herbstlaub führt zu einer Rutschgefahr. Strassen können nur stellenweise vereist sein (auf Brücken, in Waldstücken, etc.). Nicht vergessen: während der Dunkelheit können andere unbeleuchtete Verkehrsteilnehmende unterwegs sein. Auf Schnee wird der Bremsweg um Vieles länger.

Die bfu wünscht allen eine unfallfreie Winterzeit.

Ihr bfu-Delegierter, M. Schüpbach

Sternenzauber in Zäziwil

In der Advents- und Weihnachtszeit soll die Kirche Zäziwil voller Sterne prangen. Dazu braucht es viele selbst gebastelte Sterne. Alle Kinder bis zur vierten Klasse sind herzlich eingeladen, einen Stern beizutragen. Als Höhepunkt dieser Aktion findet am

Freitag, 4. Dezember 2009, 19.00 Uhr, in der Kirche Zäziwil

eine Sternstunde statt. Eingeladen sind alle Bastler/innen mitsamt ihrer Familie (und natürlich mit dem selbstgebastelten Stern). Gemeinsam hören wir eine Sternengeschichte, singen Lieder und hängen anschliessend die Kunstwerke auf. Mit Getränk und Gebäck klingt die besinnliche Stunde aus.

Wir freuen uns!

Ein Team aus der Kirchgemeinde und
Katharina Wagner (Katechetin)

Haus St. Martin, Oberthal

Verkauf von Adventsgestecken, Adventskränzen und Kerzen am

Samstag, 28. November 2009 , 09.00 - 14.30 Uhr, vor der Käserei Zäziwil.

Auf Ihren Besuch an unserem Stand freuen wir uns.

Dr Samichlous chunnt

Der Samichlaus mit Schmutzli und Esel kommt aus dem Wald zu uns. Für jedes Kind hat der Samichlous etwas dabei.

**Samstag, 5. Dezember 2009, ab 17.00 Uhr,
Festzelt im Waldmätteli Zäziwil**

Festwirtschaft und Barbetrieb: Erbsmuessuppe, Hamme, Cervelat brätlen auf offenem Feuer, Glühwein im Kessi, mit volkstümlicher Unterhaltung.

Ab Kronenkreisel gekennzeichnet. Parkieren beim Schützenhaus oder bei der Kirche.

Freundlich lädt ein

Hornschlittenclub Zäziwil

Zum Schluss - ein Spruch

Trüb und grau - kein Himmelblau
Nass und kühl - Herbstgefühl
Lass dich davon niemals unterkriegen - im Herzen lass die Sonne siegen!